



microlux

Das kleinste unter den Monokularen.

Beobachten auf Fingerdruck: Die Optikeinheit ist geschützt im nur 48 x 25 x 38 mm kleinen und leichten Kunststoffgehäuse untergebracht und fährt nach sanftem Druck in die Beobachtungsposition. So ist das microlux ein besonders kleiner, leichter und praktischer Begleiter in der Natur oder auch bei Sportveranstaltungen. Die blau-vollvergütete Optik wartet mit einem Nahpunkt von nur 2 m auf und eignet sich damit auch hervorragend für den Einsatz im Museum oder Theater.

Aber das microlux kann noch mehr:

„Umgedreht“ verwendet, verwandelt es sich zur Taschenlupe mit ca. 3-facher Vergrößerung.

Mit Tragekordel und Etui.

5 Jahre Garantie.

4294413 microlux 4 x 13

Vergrößerung 4 x; Objektiv-Ø 13 mm; Sehfeld 225 m/1000 m.



4294413



4607

Teleskop

Kompakt und vielseitig.

Mit nicht-achromatischer Optik. Metalltubus mattschwarz. 2 verchromte Auszüge.

4607 Taschenfernrohr

Vergrößerung 20 x; Objektiv-Ø 25 mm.

Technische Daten s. S. 24/25









419979




Fernglas-Zubehör

Trageriemen

Technische Daten

	 farlux F 4284824/1 B 4284128 B		 trophy AS/D 4282832 B 4282742 B 4282150 B			 trophy AS/P 4237840 B Ww 4237150 B Ww 4237856 B		
Vergrößerung	8 x	10 x	8 x	7 x	10 x	8 x	10 x	8 x
Objektiv-Ø (mm)	24	28	32	42	50	40	50	56
Austrittspupille (mm)	3,0	2,8	4,0	6,0	5,0	5,0	5,0	7,0
Geometrische Lichtstärke	9,0	7,8	16,0	36,0	25,0	25,0	25,0	49,0
Dämmerungszahl	13,9	16,7	16,0	17,1	22,4	17,9	22,4	21,1
Sehfeld pro 1000 m	109	86	131	114	88	143	114	102
Nahpunkt (m)	3	4	2	2,5	3	4	6,5	8
Min./Max. Pupillendistanz (mm)	35/72		59/73			??/??		
Höhe (mm)	98	109	120	140	170	145	183	???
Gewicht ohne Etui (g)	250	260	610	680	790	???	???	???
Seite	S. 7		S. 9			S. 10		

	 adventure 4278825 B 4278125 B		 vektor 4229821 4229125 42291			 arena P 4221830 Ww 4221140 Ww 42211		
Vergrößerung	8 x	10 x	8 x	10 x	5-15 x zoom	8 x	10 x	8-24 x zoom
Objektiv-Ø (mm)	25	25	21	25	21	30	40	50
Austrittspupille (mm)	3,1	2,5	2,6	2,5	4,2-1,4	3,75	4,0	6,25-2,1
Geometrische Lichtstärke	9,6	6,25	6,9	6,25	17,6-2,0	14,0	16,0	39,1-4,3
Dämmerungszahl	14,1	15,8	13,0	15,8	10,3-17,8	15,5	20,0	20,0-34,6
Sehfeld pro 1000 m	98	82	123	91	105	149	113	77-45
Nahpunkt (m)	4	5	2	3	2,5	5	6	7-10
Min./Max. Pupillendistanz (mm)	44/76		60/71	60/74	60/73	57/75		
Höhe (mm)	110	110	80	108	97	120	150	193
Gewicht ohne Etui (g)	350	350	180	320	180	640	690	960
Seite	S. 12		S. 14			S. 15		

	 club M 4293616 4293816		 microlux 4294413		 Teleskop 4607	
Vergrößerung	6 x	8 x	4 x		20 x	
Objektiv-Ø (mm)	16	16	13		25	
Austrittspupille (mm)	2,7	2,0	3,3		1,25	
Geometrische Lichtstärke	7,1	4,0	10,5		1,6	
Dämmerungszahl	9,8	11,3	7,2		22,4	
Sehfeld pro 1000 m	140 x 108	122 x 94	225		30	
Nahpunkt (m)	1	1	2		7	
Min./Max. Pupillendistanz (mm)	Mono		Mono		Mono	
Höhe (mm)	80		38/58		150/318	
Gewicht ohne Etui (g)	65		46		80	
Seite	S. 17		S. 18		S. 18	



trophy AS/F
4287825 B 4287125 B

8 x	10 x
25	25
3,1	2,5
9,6	6,25
14,1	15,8
91	88
2	3
34/75	
110	110
300	300

S. 11



trophy AS/S
46301 B

15-45 x zoom
60
4,0-1,3
16-1,7
30-52
132-63
5
Mono
Länge 320
995

S. 11



sektor D
4281832 B 4281142 B 4281856 B

8 x	10 x	8 x
32	42	56
4,0	4,2	7,0
16,0	17,6	49,0
16,0	20,5	21,1
117	98	114
5	6	7
58/74		59/74
145	160	239
590	640	1600

S. 13



sektor Ww
4288822 Ww 4288125 Ww

8 x	10 x
22	25
2,75	2,5
7,6	6,25
13,3	15,8
143	114
4	4
30/74	
105	105
260	270

S. 13



arena F
4283821 4283125

8 x	10 x
21	25
2,6	2,5
6,9	6,25
13,0	15,8
126	101
5	6
31/76 35/76	
95	115
220	280

S. 16



magno XP
84146735 Ww 84146750 Ww 841461

7 x	7 x	7-15 x zoom
35	50	35
5,0	7,1	5,0-2,3
25,0	51,0	25,0-5,3
15,7	18,7	15,7-22,9
167	124	96-66
10	10	7-15
57/73		
135	170	150
520	690	630

S. 16



magno XF
84172821 84172125

8 x	10 x
21	25
2,6	2,5
6,9	6,25
12,9	15,8
126	101
4	4
32/74	
95	112
215	245

S. 16



NONW36
84135 **NOFF**
84136

3,6 x	2,5 x
50	32
?	191
?	20
Mono	58-74
150	182
312	900

S. 19

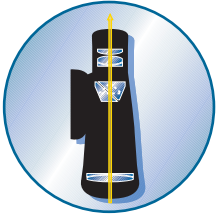


Viva V6
84160615

6 x
15
2,5
6,25
9,5
157
3
?
85
100

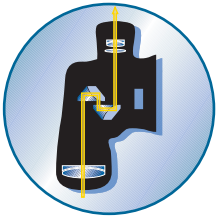
S. 23

Wichtige Schlagworte rund um die Fernoptik



Porro-Prismen

Die „klassischen“ Prismen: Ferngläser mit Porro-Prismen sind in der Regel breiter als vergleichbare Dachkant-Gläser, dafür aber nicht so lang. Auf Grund der weiter auseinanderliegenden Objektive bieten konventionelle Porro-Ferngläser bei kurzen Beobachtungsabständen ein etwas plastischeres Bild.



Dachkant-Prismen

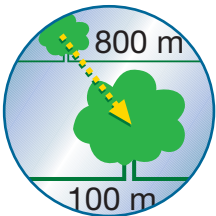
sind sehr kompakt und ermöglichen daher eine besonders schlanke Bauform des Fernglases. Der optisch-feinmechanische Fertigungsaufwand ist höher als bei einem Porro-Fernglas gleicher Qualität.

Bk-7 Prismen

Prismen aus Bor-Kronglas, der Standard für eine gute Abbildungsleistung.

BaK-4 Prismen

Besonders ausgesuchte und sorgfältig bearbeitete Hochleistungs-Prismen aus Barium-Kronglas ermöglichen eine noch bessere Detailauflösung und ein helleres, farbtreues Bild.



Vergrößerung

Der Wert gibt die scheinbare Vergrößerung eines Objektes an. Vergrößerung 8 x bedeutet, ein Objekt in 800 m Entfernung erscheint wie 100 m entfernt.



Objektiv

Angegeben ist der Objektivdurchmesser in mm. Ein wichtiges Leistungsmerkmal eines Fernglases. Je größer, desto mehr Lichteinfall, desto heller das Sehfeld.



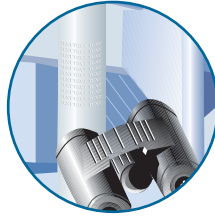
Austrittspupille/geometrische Lichtstärke/Dämmerungszahl

Dies sind rechnerische Werte, die sich aus dem Verhältnis von Vergrößerung und Objektivdurchmesser ergeben. Für die Praxis ist wichtig: ein Wert der Austrittspupille zwischen 2 und 3 mm ist für Tageslicht ausreichend, bei schwierigen Lichtverhältnissen sollte ein Fernglas mit 5-7 mm Austrittspupille gewählt werden.



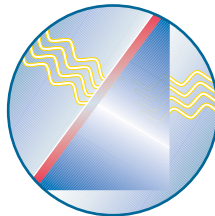
Sehfeld

Der Wert bezeichnet den Durchmesser eines 1.000 m entfernten Bildausschnittes. Je weiter das Sehfeld, desto leichter die Betrachtung weiter Landschaften oder bewegter Objekte, beispielsweise beim Sport oder bei der Tierbeobachtung. Gläser mit der Bezeichnung Ww = Weitwinkel verfügen über ein besonders weites Sehfeld.



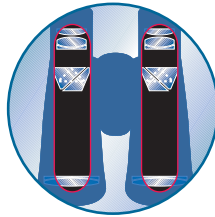
Nahpunkt

Diese Zahl bezeichnet die kürzeste Distanz, auf die Objekte scharf und verzerrungsfrei vergrößert werden können. Dies ist wichtig zu wissen beim Gebrauch im Museum, bei touristischen Besichtigungen oder ähnlichen Gelegenheiten.



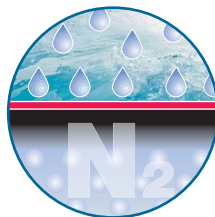
Phasenkorrektur

Eine besonders aufwendige Oberflächenbehandlung der Prismen durch spezielle Vergütungen. Das Nonplusultra für hervorragende Abbildungsqualität.



Innenfokussierung

Fokussieren ist das „Scharfstellen“ des Bildes. Bei der Innenfokussierung werden dabei nur Linsen im Innern des Fernglases bewegt. Ein geschlossenes System, bei dem das Ansaugen von Staub, Luft oder Feuchtigkeit vermieden wird.

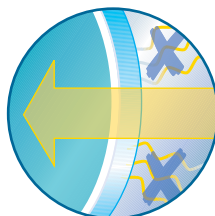


Allwetter/wasserdicht

Ein System von wasserabweisenden Vorkehrungen an Gehäuse und beweglichen Teilen macht das Fernglas druckwasserdicht.

Stickstoffbefüllt

Eschenbach Ferngläser für den harten Allwettereinsatz sind mit Stickstoff (N₂) gefüllt. Dadurch wird ein Beschlagen der inneren Optik bei Temperaturwechsel vermieden.



Vergütung

Eschenbach Ferngläser sind mit „vollvergüteter“ Optik ausgestattet. D. h., dass alle Luft-Linsen-Flächen mit einer hauchdünnen Antireflex-Schicht versehen sind, um den „Lichttransport“ durch das Fernglas zum Auge zu optimieren. Selbstverständlicher Standard ist die Vergütung mit Magnesium-Fluorid, auch als „Blau-Vergütung“ bezeichnet. Für eine noch bessere Lichttransmission wird sie bei einigen Ferngläsern mit einer Mehrschichtvergütung auf einer Objektiv- und Okularseite zum „Combi-Coating“ kombiniert. Für höchste Sehansprüche kommt ausschließlich die Mehrschichtvergütung auf allen Linsenflächen zum Einsatz.